

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 29 (2003)
Heft: 3

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

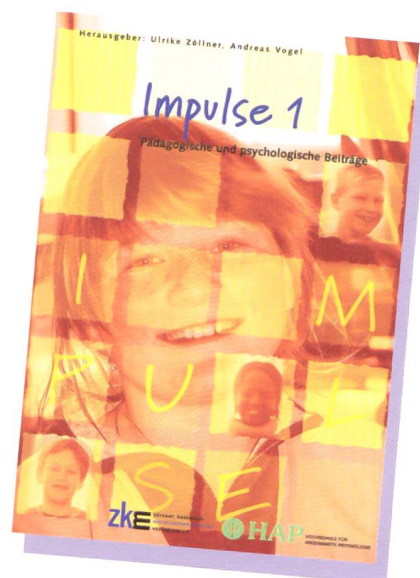
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impulse 1

Aus einer Vielzahl von Diplomarbeiten von Studierenden der Hochschule für Angewandte Psychologie suchten wir 10 zum Themenkreis «Schule und Gesellschaft» heraus. Die Verfasserinnen und Verfasser vereinfachten und kürzten ihre wissenschaftlichen Arbeiten, sodass die vorliegende Sammlung neue Impulse und Denkanstöße bietet sowie Möglichkeiten aufzeigt, wie der schulische Alltag hinterfragt und verbessert werden könnte.

Die speziellen Probleme von Jugendlichen und mögliche Fördermöglichkeiten bei Prüfungsversagen, bei Hochbegabung, aber auch bei Lernschwierigkeiten oder bei Verhaltensauffälligkeit

werden behandelt. Ein Beitrag erforscht in einer empirischen Diagnose die Meinung über schulische Ordnung und Disziplin für einmal aus Schülersicht. Aktuelle Beiträge zur Konfliktdiagnose und zur zielorientierten Gewaltintervention und Gewaltprävention im Umfeld der Schule werden aufgenommen. Themen wie die Symptome von kriegstraumatisierten Kindern, der Kulturschock von MigrantInnenkindern und die komplexen Schwierigkeiten von Kindern, die zweisprachig aufwachsen, werden analysiert. Zwei Beiträge der beiden InitiantInnen und HerausgeberInnen dieses Werkes, Ulrike Zöllner und Andreas Vogel, vervollständigen «Im-



pulse 1». Die eine stellt sich dem Thema «Erziehen – wozu und wohin?», der andere verfolgt den Prozess vom Schreibenlernen in der Primarschule bis zur persönlichen Handschrift und zur Grafologie.

Ulrike Zöllner, Andreas Vogel, (Hrsg.)2003: **Impulse 1**, ZKM-Verlag, Zürich, ISBN Nr. 3-03794-001-8

VERANSTALTUNGEN SCHWEIZ

■ QuaTheDA-Symposium 2003 zum Thema KlientInnenzufriedenheit

organisiert von der Schweizerischen Koordinationsstelle für stationäre Therapieangebote im Drogenbereich KOSTE

03.09.03

weitere Infos: KOSTE, Giuseppina Pagano, Projektsekretariat QuaTheDA stationär, Eigerplatz 5, Postfach 460, 3000 Bern 14, TEL. 031 376 04 01, FAX 031 376 04 04, E-Mail pagano@koste-coste.ch.

■ Fachtagung «City-Hit nach Gender-Town»

Werden wir als Mädchen oder Buben geboren, oder werden wir dazu gemacht? Was ist der Unterschied zwischen geschlechtsspezifischer Arbeit und Gender?

04.09.03 auf dem Gurten – Park im Grünen, Wabern bei Bern. Check-In: 9:30 Uhr, Beginn: 10:00 Uhr, Ende: ca. 17:00 Uhr

Kosten: Sfr. 150.–

Info: fantasy projects,

www.fantasy-projects.ch, info@fantasy-projects.ch, Tel. 061/ 338 99 50

Anmeldeschluss ist der 30. Juli 2003.

■ «Soziale Arbeit mit Jugendlichen» 10. VesAD Symposium vom 7. November 2003

organisiert vom Verein zur Förderung der Sozialen Arbeit als akademische Disziplin (VesAD). 07.11.03

Weitere Informationen zur Tagung erhalten sie unter www.sozialinfo.ch/vesad/veranstaltungen.html. Fragen können sie an Frau Cornelia Rumo richten: TEL: 079 639 20 02, E-Mail: vesad@sozialinfo.ch.

VERANSTALTUNGEN AUSLAND

■ MannSuchtMännlichkeit – Theoretische und praxisorientierte Annäherung an den Zusammenhang von Männlichkeiten, Drogenkonsum und Suchtentwicklung

Fachtag am 25.06.2003 in der Universität Oldenburg.

Info: www.akzept.org/Veranstaltung/mannundsucht.pdf. Email: zfg@uni-oldenburg.de

■ Frühintervention bei erstaufrälligen Drogenkonsumenten (FreD)

Fachtagung vom 23.-26.06.03 in Potsdam Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Abteilung. Gesundheitswesen, Koordinationsstelle Sucht hat von Oktober 2000 bis Dezember 2002 das Bundesmodellprojekt FreD durchgeführt. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Fachtagung vorgestellt.

Info: www.akzept.org/Veranstaltung/FachtagungFreD.pdf und www.lwl.org/ks

■ 4. Interdisziplinärer Kongress für Suchtmedizin

03.-05.07.2003 in München

Schwerpunkte in der Diskussion zu optimaler

fachübergreifender Behandlung von Sucht und deren folgen sind: Cannabinoide, Versorgungsstrukturen, psychotherapeutische Verfahren sowie medizinische Behandlung von Opioid-, Tabak-, und Alkoholabhängigkeit. Infos: mi information center, Verlag moderne Industrie AG&Co.KG, D- 86895 Landsberg, T: 0049 (0) 81 91 125-321, F: 0049 (0) 81 91 125-600,

Email: info@m-i-c.de, www.suchtkongress.de

■ Internationale Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin (IACM) – Kongress 2003

In Kooperation mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sowie der Klinik für Anästhesiologie der Universität Köln statt 12.-13. 09. 2003

Infos: IACM, Arnimstrasse 1a, 50825 Köln, TEL. +49-221-9123033, FAX +49-221-1300591, E-Mail: info@cannabis-med.org oder auf www.cannabis-med.org/Meeting/Cologne2003/

■ 8. Tübinger Suchttherapietage 2003

24.-26.09.2003 Eberhard-Karls-Universität in Tübingen.

Themenschwerpunkte: Ambulante Versorgung in der Praxis, Institutsambulanzen, Kontrollierte Konsumreduktion und Tabakabhängigkeit.

Information:

Email: sucht@med.uni-tuebingen.de und www.medicin.uni-tuebingen.de/ukpp/kongresse/suchtkongress2003.html